

Welttag des Buches Österreich Rückblick 2007

29 Gewinnspiele im Lesemonat April

Im Jahr 2007 hat die Arbeitsgemeinschaft Welttag des Buches ab Anfang April eine Besonderheit vorbereitet, das Lesemonat April-Vorteils-Scheckheft: 30 Tage – 37 Buchtipps – 29 Gewinnspiele!

Das 64-seitige Scheckheft führt kalendarisch durch den Lesemonat April und präsentiert täglich eine Besonderheit aus den Verlagsprogrammen: „Das Buch des Tages“. Die besondere Attraktion im Scheckheft sind die zusätzlichen vielen Verlagsgewinnspiele mit ausgefallenen und wertvollen Preisen. Das Scheckheft wurde kostenlos im Buchhandel verteilt, dazu wurden auch hochwertige Buchaufsteller („Buch des Tages“) sowie Plakate zur Verfügung gestellt.

Der Rücklauf hat alle Erwartungen übertroffen: 25.112 Lesemonat-April Kupons wurden eingeschickt. Doktor Thomas Eisler war mit seiner Buchauslieferung Dr. Franz Hain Partner der österreichweiten Aktion im Lesemonat April und hatte sich bereit erklärt, die Gewinne an die Buchhandlungen zuzustellen. Nachdem Doktor Eisler die GewinnerInnen persönlich gezogen hatte, wurden die tollen Preise an über hundert Buchhandlungen versandt, damit diese die Gewinne Ihren KundInnen im Laden übergeben konnten. Die Aktion wurde von den Fachgruppen Wien, Niederösterreich, Oberösterreich, Steiermark und Kärnten der Buch- und Medienwirtschaft unterstützt.

Veranstaltungen

Rund um den 23. April fanden wieder zahlreiche Veranstaltungen statt. Auf der Website haben wir wie immer einen Überblick gegeben: Über 300 Buchtermine fanden im Lesemonat April statt.

Buchliebbling

In der Nacht zum Welttag des Buches wurden im Rahmen einer großen Gala im Wiener Metropol die Buchliebblinge verliehen. Unter den Preisträgern waren u. a. Bundespräsident Dr. Heinz Fischer und der Wiener Bürgermeister Dr. Michael Häupl.

Geschenkbücher

Wie bereits in den vergangenen Jahren wartet auch der Welttag des Buches 2007 mit einem Geschenkbuch auf: Tatort Buchhandlung hieß die Anthologie des Hauptverbands des Österreichischen Buchhandels, die kostenlos in vielen Buchhandlungen erhältlich war.

Radiostraßenbahn

Bücher, Literatur und das Lesen waren am Welttag des Buches das Thema der Radiostraßenbahn auf der Wiener Ringstraße: Der Hauptverband des Österreichischen Buchhandels betrieb in

Kooperation mit dem ORF einen Tag lang Radio. „Buch am Zug“, die Radiostraßenbahn, kreiste von 08.00 Uhr bis 18:00 Uhr auf der Wiener Ringstraße. Darin ein komplettes Radiostudio, Fahrgäste und die ModeratorInnen Gabriele Madeja und Günter Kaindlstorfer: Sie plauderten mit prominenten Büchermenschen ebenso wie mit solchen, bei denen man nicht sofort ans „Buch“ denkt.

Medienpuzzle für Schulklassen

Bereits zum fünften Mal hatten Schulklassen die Möglichkeit, die fünf kniffligen Fragen aus der Welt der Medien zu beantworten. Hunderte Klassen haben wieder mitgespielt und zahlreiche positive Rückmeldungen sind eingelangt.

Am 11. April hat Frau Dr. Johanna Rachinger, die Generaldirektorin der Österreichischen Nationalbibliothek, die Gewinnerklassen gezogen: Österreichweiter Gesamtsieger wurde das Realgymnasium Rahlgasse 4, 1060 Wien, Klasse 3E/5A.

Pressekonferenz

Im Rahmen eines Partnerfrühstücks der ARGE Welttag des Buches haben die beteiligten Institutionen und Initiatoren am 11. April im Café Landtmann, Wien über die einzelnen Aktivitäten rund um den Welttag des Buches, den Lesemonat April und das Medienpuzzle im Detail berichtet.

Der Lesemonat April 2007 – 29 Gewinnspiele im Lesemonat April 2007
Arbeitsgemeinschaft Welttag des Buches, Michael Schnepf, Oskar Hejlek
Initiative: Lesen fördern

Mag. Heidrun Strohmeyer/Bundesministerium für Unterricht, Kunst und Kultur
Wettbewerb Lesemanía

Mag. Gerhard Falschlehner/Geschäftsführer Österreichischer Buchklub der Jugend
Aktionen des Lesekompetenzzentrums

Friedrich Hinterschweiger/Obmann Stv. Fachverband der Buch- und Medienwirtschaft
Das Geschenkbuch zum Welttag des Buches „Tatort Buchhandlung“

Dr. Alexander Potyka/Präsident Hauptverband des Österreichischen Buchhandels
Leseinitiativen in Bibliotheken und Büchereien

Mag. Silke Rabus/Büchereiverband Österreich

In der Präsentation des Unterrichtsministeriums wurde die Initiative „Lesen fördern!“ vorgestellt, und es wurde deutlich gemacht, dass Aktivitäten wie jene im Lesemonat April von großer Wichtigkeit sind. Denn: „Lesen ist eine der wichtigsten Kulturtechniken unserer Wissensgesellschaft. Wer Sinn erfassend lesen kann, Texte versteht und richtig nützt, wird sich im Alltag orientieren und sein Leben erfüllend gestalten können. Die Stärkung der Lesekompetenz aller Schüler/innen ist ein wesentliches Bildungsziel unseres Schulsystems.“